

Aktuelle Infos

Entwicklungen und einen „Corona-News-Ticker“ finden Sie stets auf der [Homepage des Erzbistums Paderborn](#)

04.11.2020

Firmung

Nach Rücksprache mit dem Generalvikariat sollen die Firmfeiern vom 19. - 22. November stattfinden. Es können sich aber noch kurzfristige Änderungen ergeben. Dann werden wir die Firmlinge und Eltern schnellstmöglich informieren.

Jedoch wurde mit Prälat Dornseifer vereinbart, dass weniger Gäste kommen dürfen, als bisher geplant. Die neue Absprache sieht vor, dass die Firmlinge mit Firmpate und den Eltern an dem Gottesdienst teilnehmen können, d.h. max. 4 Personen inkl. Firmlinge.

Gemeindereferentin Verena Wannemüller, Pastor Michael Melcher

30.10.2020

Anpassung der Corona-Schutzregeln

Die Bundesregierung hat weitreichende neue Beschlüsse zur Bekämpfung der SARS-Cov2-Pandemie gefasst. Diese gelten vom 02.11.2020 bis zum Ablauf des 30.11.2020.

Für **Gottesdienste** gelten bis auf weiteres die bisherigen Regelungen fort, wobei die Maskenpflicht im Kirchenraum (ausgenommen Zelebranten und liturgische Dienste im Altarraum) während der gesamten Dauer des Gottesdienstes besteht. Das gilt auch für die Kommunionsspenderinnen und -spender bei der Austeilung der Kommunion sowie grundsätzlich in der Sakristei.

Sitzungen von rechtlich vorgesehenen **Gremien** (Pastoralteam, Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat) mit bis zu 20 Personen sind zulässig, wenn sie nicht als Telefon- oder Videokonferenz durchgeführt werden können. Sie sollten jedoch auf ein notwendiges Minimum beschränkt werden.

Die **Pfarrheime** können nur für die Veranstaltungen oder Versammlungen genutzt werden, die nach der Corona-Schutzverordnung zulässig sind.

Weitere Vorgaben und detailliertere Informationen hierzu finden Sie auf der [Homepage des Erzbistums Paderborn](#)

Informationen zur **Gräbersegnung** an Allerheiligen finden Sie unten unter dem 21.10.2020.

28.10.2020

Maskenpflicht

Am Dienstag, 27. Oktober, hat der Kreis Paderborn bei der 7-Tage-Inzidenz die Stufe von mehr als 50 Corona-Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner überschritten. Die Allgemeinverfügung des Kreises Paderborn tritt ab heute, Mittwoch, 28. Oktober, in Kraft. Daher gilt seitdem bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen eine Maskenpflicht auch am Platz.

Das gilt ebenso für all unsere Gottesdienste.

Daher bitten wir Sie darum, bei allen Gottesdiensten durchgängig eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, also auch am Sitzplatz und auf dem Weg zum und vom Kommunionempfang. Ausgenommen sind Zelebranten und alle liturgischen Dienste, soweit sie sich im Altarraum aufhalten. Diese Maßnahme gilt bis auf Weiteres.

Es kommt auf die Mithilfe jedes einzelnen an, um uns gegenseitig zu schützen. Nur so können wir auch weiterhin miteinander Gottesdienst feiern, was gerade in diesen Zeiten für viele Menschen Trost und Hilfe ist.

Wir danken für Ihr Verständnis!

21.10.2020

Allerheiligen - Gräbersegnungen

In Absprache mit der Stadtverwaltung sollen auch in diesem Jahr die Gräbersegnungen an Allerheiligen auf den Friedhöfen in der Stadt Büren stattfinden können. Der in einigen Orten übliche gemeinsame Gang/Prozession zum Friedhof im Anschluss an den Gottesdienst kann nicht stattfinden. Gemäß der gültigen Sicherheits- und Hygienevorschriften bitten wir Sie, -gerade an Stellen mit geringerem Platzangebot wie bei Einzel- und Urnengräbern- auf die Einhaltung der Mindestabstände zu achten.

Beheizung der Kirchen

In Kirchen kann die Ansammlung und Verteilung von Aerosolen durch geändertes Heizen und Lüften verringert werden, indem das Heizverhalten so verändert wird, dass möglichst kaum Luftbewegungen entstehen. Deshalb wird in den Kirchen in unserem Pastoralverbund, die eine Umluftheizung haben, (nur) während des Gottesdienstes nicht geheizt/die Heizung ausgeschaltet.

Fußbodenheizung und beheizte Sitzkissen werden *durchgehend* betrieben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

13.08.2020

Hygiene- und Sicherheitskonzept zur Nutzung von Pfarrheimen während der Corona-Pandemie im Pastoralverbund Büren

Der Finanzausschuss des Pastoralverbundes hat das Konzept für eine eingeschränkte Nutzung der Pfarrheim beschlossen, das mit dem Pastoralverbundsrat und dem Pastoralteam sowie dem Ordnungsamt abgestimmt ist. Das Hygiene- und Sicherheitskonzept steht nachfolgend zum Download zur Verfügung.

Es sieht u. a. vor, dass alle bisherigen Raum-Reservierungen nicht mehr gültig sind und jede Belegung neu zu reservieren ist. Hierbei muss eine Person benannt werden, die für die Einhaltung der Bedingungen verantwortlich ist. Durch die Abstands- und Hygiene-Vorgaben sind die Nutzung der Räumlichkeiten nur mit reduzierter Personenzahl möglich.

[Hygiene- und Sicherheitskonzept](#)

[Vorlage Teilnehmerliste](#)

29.05.2020

Rückverfolgbarkeit von Gottesdienstbesuchern

Sehr kurzfristig wurde am gestrigen Donnerstag eine neue Coronaschutzverordnung in Kraft gesetzt, die ab morgen, Pfingstsonntag, 30.05., gültig ist. Sie sieht verpflichtend (!) vor, dass die Gottesdienstbesucher zur Sicherung der Rückverfolgbarkeit erfasst werden müssen.

Dies bedeutet nun, dass zusätzlich zu den bisherigen Bestimmungen wie den Abstandsregeln alle anwesenden Personen zwingend mit Vor- und Nachname, Adresse und Telefonnummer schriftlich erfasst werden. Die Daten werden für einen Zeitraum von 4 Wochen aufbewahrt und danach datenschutzkonform vernichtet ([Datenschutz-Information](#)).

Daher werden Sie ab diesem Wochenende durch den Begrüßungsdienst aufgefordert, Ihre Daten vor dem Gottesdienst anzugeben. Die Angabe ist zwingende Voraussetzung zur Teilnahme am Gottesdienst.

Um den zeitlichen Aufwand so gering wie möglich zu halten und Warteschlangen zu verhindern, können Sie auch Zettel mitbringen, auf denen bereits **Vor- und Nachname, Adresse und Telefonnummer** notiert sind.

[Hier ein Muster](#). Ob maschinell oder handschriftlich erstellt; Format, Größe oder Farbe des Zettels - das ist egal!

Wichtig ist, dass die benötigten Angaben (Vor- und Nachname, Adresse und Telefonnummer) des/der Gottesdienstbesuchers/in auf dem Zettel notiert sind, der dann vor dem Gottesdienst abgegeben bzw. eingeworfen wird.

Wir bitten um Verständnis und um Ihr Mittun! - Herzlichen Dank!

09.05.2020

Bedingungen für Gottesdienste im Pastoralverbund Büren

05.05.2020

Im Pastoralverbund Büren haben die Gremien und Verantwortlichen der zehn Kirchengemeinden die Rahmenbedingungen für öffentliche Gottesdienste beraten und weiter konkretisiert. Unterschiedliche Aspekte und örtliche Gegebenheiten sind hierbei zu berücksichtigen und lassen einen frühestmöglichen Wiederaufnahme von Gottesdiensten nun ab dieser Woche und zunächst in einigen Kirchen zu. Der Einstieg erfolgt somit mit reduzierter Gottesdienstordnung. Begonnen wird am kommenden Sonntag in den beiden Bürener Kirchen, der Pfarrkirche St. Nikolaus und der Jesuitenkirche, mit insgesamt vier Gottesdiensten (Pfarrkirche St. Nikolaus: Samstag, 17 Uhr, Sonntag 8.30 und 11 Uhr; Jesuitenkirche: Sonntag 18 Uhr) sowie in der St. Kilian-Pfarrkirche in Brenken (Sonntag: 10.30 Uhr).

"Nach und nach werden die einzelnen Gemeinden unseres Pastoralverbundes ebenfalls in den gewohnten Ablauf finden", so Pfarrer Peter Gede im Vorwort der aktuellen Pfarrnachrichten, die ab Ende dieser Woche in den Kirchen zur Mitnahme ausliegen und dann [hier zum Download](#) zur Verfügung stehen. Um in dieser Zeit der Wiederaufnahmen der Gottesdienste bestmöglich zu informieren und auf die örtlichen Gegebenheiten schnellstmöglich hinzuweisen, erscheinen die Pfarrnachrichten vorübergehend wöchentlich statt wie gewohnt vierzehntägig.

Zudem bieten wir einen neuen Service: In den letzten Wochen, in denen keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden durften, hat das Pastoralteam über „Kirche zu Hause“ Kontakt gehalten. „Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut“, so Gemeindereferentin Daniela Reineke. „Es hat „Begegnungen“ gegeben: Mit Gott, aber auch untereinander als Gemeinschaft der Glaubenden! Gerne möchten wir deshalb weiterhin mit Ihnen per Mail im Kontakt bleiben und Begegnungen ermöglichen.“ Dazu kann man den neuen Newsletter-Service „[Botschaften](#)“ abonnieren. Immer freitags bekommt der Empfänger passend zum Wochenende einen Impuls von Gemeindereferentin Daniela Reineke oder Vikar Dr. Tobias Schulte – mal heiter, mal dankbar, mal nachdenklich oder auch ermutigend. Über einen Link (siehe separater Bericht auf der Startseite) erfolgt die Anmeldung dazu.

Zudem weisen wir auf die [Licht-Blick-Kirche in Wewelsburg](#) hin. „Sie ist zu einem wahren Zufluchtsort für zahlreiche Menschen ist in diesen Wochen geworden.“ Die BesucherInnen verweilen einzeln in den Bänken, rufen über einen Monitor unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften Licht-Blick-Meditationen ab, die die Seele stärken. Das Team der „Licht-Blick-Kirche“ reagiert mit den Andachten immer auf aktuelle Geschehnisse – so ist neben dem „Osterspaziergang“ der „Corona-Licht-Blick“ aktuell der Favorit bei der Auswahl der Meditationen. Die Licht-Blick-Kirche St. Jodokus ist täglich von 9 – 18 Uhr geöffnet.

02.05.2020

Vom 1. Mai an ist es möglich, unter strengen Bedingungen öffentliche Gottesdienste zu feiern. Das Erzbistum hat dazu Rahmenbedingungen erlassen, die räumliche und hygienische Beschränkungen vorsehen.

Diese Rahmenbedingungen sind nun für die Kirchen in unserem Pastoralverbund zu konkretisieren. Unterschiedliche Aspekte und örtliche Gegebenheiten sind hierbei zu berücksichtigen und lassen einen frühestmöglichen Termin von Gottesdiensten ab dem 9./10. Mai und zunächst nur in einigen Kirchen zu. Weitere Informationen sowie die Gottesdienstzeiten und -orte werden rechtzeitig bekannt geben.

30.04.2020

Zu dem Gottesdienst am Flughafen am Weißen Sonntag gab es viele positive Rückmeldungen. Erfreulicherweise hat es sich nun spontan ergeben, dass wir an diesem **Sonntag, 3. Mai** nochmals zu einem Auto-Gottesdienst einladen können.

Die Feier der Heiligen Messe beginnt um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Quax-Hangar

16.04.2020

**Information des Erzbistums Paderborn vom 16.04.2020, 12 Uhr
(veröffentlicht auf www.erzbistum-paderborn.de)**

Folgen der Beschlüsse der Bundesregierung für das Erzbistum Paderborn:

Die bisherigen Regelungen für die Kirchen werden bis zum 3. Mai unverändert bestehen. Laut des Beschlusses der Bundesregierung "ist es weiter dringend geboten", sich auf die Vermittlung von religiösen Inhalten auf medialen Weg zu beschränken. Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen sowie religiöse Feierlichkeiten und Veranstaltungen und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften sollen zunächst weiter nicht stattfinden."

Das Angebot von Messen aus dem Hohen Dom und aus vielen weiteren Pastoralen Räumen im Bereich des

Erzbistums per Livestream zu übertragen wird weiterhin bestehen bleiben. Die Übertragung der Gottesdienste aus dem Dom können Sie auf dem Youtube-Kanal des Erzbistums verfolgen: [zum Youtube-Kanal](#)

08.04.2020

Übertragung von Gottesdiensten

Die Kar- und Ostergottesdienste werden für die Menschen im Pastoralen Raum Büren nun in ihre häusliche Gemeinschaft übertragen werden können und finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit an bedeutungsvollen Orten statt:

Gründonnerstag, 9. April, um 20 Uhr in der Sakramentskapelle in Büren, Messe vom Letzten Abendmahl Jesu;

Karfreitag, 10. April, um 15 Uhr in der Kreuzkapelle auf dem Kapellenberg, Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu;

Ostersonntag, 12. April, um 4:30 Uhr in der alt-ehrwürdigen Pfarrkirche St. Kilian Brenken: Feier der Osternacht und um 11 Uhr am Ostersonntag das Osterhochamt aus der Pfarrkirche St. Antonius Einsiedler in Steinhausen.

Diese Gottesdienste werden musikalisch mit gestaltet von Dekanats-Kirchenmusiker und Kantor Stephan Wenzel und von Frau Carla Scharfen. So wird es möglich sein, wenigstens ein wenig der feierlichen Atmosphäre dieser zentralen Gottesdienste aus heimatlichen Kirchen in die Häuser zu bringen.

Am Ostermontag, 13.04., wird um 11 Uhr, Dienstag bis Freitag um 18:30 Uhr, Samstag um 11:30 Uhr und am Weißen Sonntag, 19.04., um 9:30 Uhr übertragen.

Unter dem Link https://www.twitch.tv/pastor_michael_m können alle Interessierten die Gottesdienste mitfeiern.

Pastor Michael Melcher

07.04.2020

Ostertraditionen in Harth, Weiberg, Hegensdorf, Barkhausen, Siddinghausen und Weine

Am Gründonnerstag werden abends die Glocken noch einmal feierlich und festlich läuten und zum Gebet einladen. Danach werden sie bis Ostersonntag verstummen, um so an das Leiden Jesu Christi zu erinnern. Der Volksmund spricht oft davon, dass die Glocken „nach Rom fliegen“, um dann am Ostersonntag wieder zurückzukehren. Auch in den Dörfern Harth, Weiberg, Hegensdorf, Barkhausen, Siddinghausen und Weine im Pastoralverbund Büren hat es eine lange Tradition, dass Kinder und Jugendliche am Gründonnerstag abends, Karfreitag und Karsamstag regelmäßig mit ihren „Klättern“ durch die Ortschaften gehen, um die

Gemeinde so zum Gebet zu rufen. Auch in diesem Jahr wird es diese Tradition geben, wenn auch anders: Aufgrund des Kontaktverbotes wird von zu Hause aus zu den bekannten Zeiten mit den „Klappern“ zum Gebet gerufen und so die Tradition auch in diesem Jahr aufrecht erhalten.

04.04.2020

Pfarnachrichten zu Palmsonntag, Karwoche, Ostern

Die Corona-Pandemie bewirkt einen Umstand, den es selbst zu Kriegszeiten nicht gegeben hat: alle öffentlichen Gottesdienste und Messfeiern entfallen bis auf Weiteres. Besonders schmerzlich ist der Wegfall der Kar- und Osterfeiern des Leidens, Sterbens und Auferstehens unsres Herrn Jesus Christus. Die ganze Heilige Woche einschließlich des Osterfestes entfällt jedoch nicht und wird auch nicht verschoben. Da keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden dürfen, feiern die Priester die Gottesdienste privat an verschiedenen Orten, d. h. ohne Beteiligung der Gemeinde.

An den verschiedenen Tagen sind in den Kirchen Zeichen sichtbar. Zudem möchten wir Ihnen Anregungen für die Gestaltung zu Hause geben.

Alles finden Sie in der Sonderausgabe der Pfarnachrichten, die zur Mitnahme in den Kirchen ausliegen und [hier heruntergeladen](#) werden können

22.03.2020

„Glockenläuten verbindet: Menschen mit Gott - Menschen untereinander - Himmel und Erde.“

„In diesen Tagen der Corona-Krise brauche wir solche Verbindungen. Das Glockenläuten lädt zum persönlichen Innehalten, zu Stille und Gebet zu Hause ein. Durch das gleichzeitige Gebet von Einzelnen entsteht zugleich eine lebendige Gemeinschaft: Die einzelnen Beterinnen und Beter werden zu einer großen Gemeinschaft zusammengeführt,“ so der Generalvikar des Erzbistums Paderborn.

Dies soll zum einen in der ökumenischen Aktion der Kirchengemeinden in Paderborn und Höxter zu Ausdruck kommen, wenn sonntags zu 10 Uhr wie zu einem Gottesdienst geläutet wird und an unterschiedlichen Orten das Vater Unser gesprochen wird (siehe Info vom 20.03.2020).

Zudem erklingen in allen Kirchengemeinden täglich um 19.30 Uhr für fünf Minuten die beiden größten Glocken der örtlichen Geläute. Sie laden ein zum persönlichen Gebet und zu einem Augenblick des Innehaltens und der Stille ein. Die Initiative beginnt am Sonntag, 22. März 2020, zunächst bis einschließlich Gründonnerstag und wird von den katholischen (Erz-)Bistümern und Evangelischen Landeskirchen in Nordrhein-Westfalen getragen. Da öffentliche Gottesdienst zurzeit nicht gefeiert werden dürfen, werden wir durch das gleichzeitige Gedenken und Bedenken beim Läuten der Glocken an unterschiedlichen Orten zu einer lebendigen Gemeinschaft zusammengeführt. Solche Verbindungen braucht es in diesen Tagen.

Dieses gemeinsame Gebet wird mit einem Gebetsanliegen unterstützt.

Das Pastoralteam wird zudem täglich, in Ihrem als auch in den Anliegen der Gemeinden beten. Wir

versprechen Ihnen, dass täglich eine Seelsorgerin bzw. ein Seelsorger in Ihren ganz persönlichen als auch den Anliegen der Gemeinde beten wird! Gern können Sie uns Ihre Fürbitte oder Ihr Gebetsanliegen schicken: gebetsanliegen@pv-bueren.de oder Sie werfen diese im örtlichen Pfarrhaus in den Briefkasten!

Wie kurzlebig Informationen sein könnten, erleben wir in diesen Tagen. Bitte beachten Sie auch stets die aktuellen Hinweise auf www.erzbistum-paderborn.de oder der Stadtverwaltung www.bueren.de

20.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
wie bereits bekannt, dürfen Beerdigungen in dieser besonderen Situation aktuell ausschließlich im kleinsten Kreis direkt am Grab stattfinden. Diese besondere Situation bringt es auch mit sich, dass Wortgottesdienste in Friedhofskapellen bzw. das Requiem in Kirchen und Kapellen nicht möglich sind. Das Pastoralteam hat sich dazu entschieden, alle Angehörigen von Verstorbenen in dieser Ausnahmezeit im Nachhinein zu einem gesonderten Gedenkgottesdienst einzuladen, in dem der Verstorbenen gedacht wird. Aus gegebenem Anlass wurden keine Pfarrnachrichten gedruckt. Hier finden Sie eine Sonderausgabe der Pfarrnachrichten in digitaler Form zum Download

Ganz sicher darf und soll das persönliche und das gemeinsame Gebet von uns Christen in dieser Krisensituation nicht entfallen. Im Gegenteil: Vielleicht können diese außergewöhnlichen Tage und Wochen, die wir derzeit erleben, uns Christen auch wieder neu ermutigen, unseren Glauben kreativ zu leben:

Dazu kann uns zum z.B. das Läuten der „**Angelus-Glocke**“ anregen: Dreimal am Tag sind wir eingeladen, unseren Alltag kurz zu unterbrechen und unsere Herzen Gott zuzuwenden.

Als Kirche vor Ort, als Pastoralverbund, als Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger möchten wir gerade jetzt mit Ihnen in Kontakt bleiben und möchten Ihnen deshalb zu jedem Sonntag einen Impuls "**Kirche zu Hause**" zukommen lassen. Sie finden ihn im separaten Bericht hier auf der Homepage.

Das Erzbistum Paderborn lädt dazu ein, die **liturgischen Angebote im Fernsehen**, im Internet und im Hörfunk zu nutzen. Auf seiner Website www.erzbistum-paderborn.de gibt es eine Übersicht verschiedener Angebote, die laufend erweitert wird. Dreimal täglich bietet das Erzbistum beispielsweise eine Liveübertragung aus der Krypta im Hohen Dom: 8 Uhr, Morgengebet, 12 Uhr Mittagsgebet und 18.30 Uhr Heilige Messe.

In einer ökumenischen Aktion laden Kirchengemeinden in den Kreisen Paderborn und Höxter nun sonntags zu einem gemeinsamen Gebet ein. **Sonntags werden die Glocken zu 10 Uhr wie zu einem Gottesdienst läuten**. Hierdurch wird dazu aufgerufen, gemeinsam – wenn auch an unterschiedlichen Orten das Vater Unser zu sprechen. So sollen die Gläubigen, auch wenn sie nicht zusammen kommen können, doch miteinander beten.

Zudem gibt eine **Vielzahl von weiteren Initiativen**, beispielsweise in der Zeit zwischen 19 und 20 Uhr eine Kerze ins Fenster zu stellen, um füreinander zu beten.

Lassen Sie uns in dieser außergewöhnlichen Zeit für alle Kranken und Betroffenen sowie für die Verantwortlichen im Gesundheitswesen und in der Politik beten.

Unterstützen wir uns im Gebet und untereinander!

Herzliche Grüße
Peter Gede, Pfr.

16.03.2020, 20:00 Uhr

*Sehr geehrte Damen und Herren,
selbstverständlich leistet auch das Erzbistum Paderborn seinen Beitrag dazu, die Ausbreitung des Corona-Virus so gut wie möglich einzudämmen. Deswegen sind heute, Montag, 16.03.2020 verschiedene, teilweise weitreichende Beschlüsse gefasst worden, über die wir Sie gerne informieren möchten:*

Alle öffentlichen Veranstaltungen sind bis auf Weiteres abgesagt. Dies betrifft in besonderer Weise öffentliche Gottesdienste, Tagungen, kirchliche Fortbildungsangebote, öffentliche Gremiensitzungen, Wallfahrten und sonstige Fahrten. Die Feier der Ersten Heiligen Kommunion muss aufgrund der Gesamtsituation zunächst bis in die zweite Jahreshälfte verschoben werden. Dies betrifft auch sämtliche Firmfeiern im Erzbistum Paderborn. Alle öffentlichen Gottesdienste wie Eucharistiefeiern, Vespere, Andachten und ähnliches finden nicht statt.

Unsere Kirchengebäude bleiben in dieser Zeit als Orte des persönlichen Gebetes geöffnet.

Es wird täglich eine Heilige Messe im Pastoralverbund Büren stellvertretend für die Gemeinden von einem Priester gefeiert, das heißt ohne Beteiligung von Gläubigen und Ministranten/innen.

Sobald der reguläre Gottesdienstplan wieder aufgenommen werden kann, werden die **Messintention** nachgefeiert. Bitte setzen Sie sich dann mit dem Pfarrbüro/Pastoralverbundsbüro in Verbindung, wenn Sie dafür einen besonderen Terminwunsch haben.

Beerdigungen dürfen in dieser besonderen Situation aktuell ausschließlich im kleinsten Kreis direkt am Grab stattfinden. Diese besondere Situation bringt es auch mit sich, dass Wortgottesdienste in Friedhofskapellen bzw. das Requiem in Kirchen und Kapellen nicht möglich sind. Ein Requiem kann zu einem späteren Zeitpunkt angepasst gefeiert werden. Beichtgespräche im Beichtstuhl sind nicht möglich. Bei Beichtgesprächen müssen die notwendigen Hygienemaßnahmen und ein Mindestabstand von 1,5 Metern beachtet werden.

Die **Spendung der Krankenkommunion** an einzelne Gläubige, des Bußsakramentes und der Krankensalbung soll auf Wunsch der alten und kranken Menschen ermöglicht werden. Unter Beachtung der Auflagen in den Krankenhäusern bzw. Seniorenheimen werden unsere Seelsorgerinnen und Seelsorgern dann Kontakt mit den jeweiligen Einrichtungsleitungen aufnehmen.

Wenn aus triftigen Gründen **Trauungen** und **Taufen** nicht verschoben werden können, dann kann die Feier leider nur im kleinsten Kreis (bei der Taufe Eltern und Paten, bei einer Trauung das Brautpaar und zwei Trauzeugen) stattfinden.

Die **Pfarrbüros** sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Sekretärinnen sind zu den sonst üblichen Öffnungszeiten telefonisch oder per Mail erreichbar.

Unsere **Pfarrheime** und **Einrichtungen** bleiben geschlossen.

Unter den besonderen Umständen sagt das Erzbistum die Feiern zu den Kar- und Ostertagen in den Gemeinden leider ab. Unser Erzbischof wird das österliche Triduum für das Erzbistum gemeinsam mit dem Domkapitel im Hohen Dom unter Ausschluss der Öffentlichkeit feiern. Es ist vorgesehen, diese Gottesdienste im Livestream als besonderen Service für die Gläubigen zu übertragen.

Die aktuellen Regelungen des Erzbistums gelten zunächst bis einschließlich 19. April 2020. Um dennoch Planungssicherheit bei den **Erstkommunionfeiern** für die Familien zu gewährleisten, hat sich unser Pastoralteam soeben entschieden, auch die Erstkommunionfeiern am 26.04.2020 und 03.05.2020 in unserem Pastoralverbund abzusagen. Nur so kann die Erstkommunion zu einem Zeitpunkt gefeiert werden, wenn sich die ganze Gemeinde wieder einbringen kann.

15.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuell unterschiedlichen lokalen Gefährdungslagen bzgl. der Corona-Pandemie haben das Pastoralteam zur Entscheidung geführt, alle Gottesdienste, Gremiensitzungen und weiteren Veranstaltungen in unserem Pastoralen Raum Büren bis auf Weiteres abzusagen. Die Absage betrifft auch Taufen und Hochzeiten. Eine Entwicklung der Situation um den Weißen Sonntag sowie weiterer Feste im Kirchenjahr kann man – Stand heute – noch nicht verlässlich vorhersagen.

Die hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen weiterhin zur seelsorglichen Betreuung auch telefonisch zur Verfügung. Wir empfehlen Gottesdienste im Fernsehen, Internet und Radio zu verfolgen. Trotz der Absage der Gottesdienste bleiben unsere Kirchen als Orte des Gebetes geöffnet.

Lassen Sie uns in dieser außergewöhnlichen Zeit für alle Kranken und Betroffenen sowie für die Verantwortlichen im Gesundheitswesen und in der Politik beten.

Unterstützen wir uns im Gebet und untereinander!

*Herzliche Grüße
Peter Gede, Pfr.*

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

16:18:00 19.11.2020

<https://www.pv-bueren.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=286&pdfview=1>